

Protokoll der 18. Generalversammlung vom 26. März 2024 im Langhuus Kulturfabrik, Fabrikstrasse 9, 6330 Cham

1. Begrüßung

Jürg Oehen, der Vizepräsident und Verantwortliche für die Finanzen des LLC begrüsst die Anwesenden um 19:55 Uhr zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung und stellt den Vorstand vor. Jürg Oehen vertritt die Präsidentin des LLC, Anna Dalbosco, welche kürzlich Mutter geworden ist. Er begrüsst namentlich auch unsere Gäste Stefan Rey vom Amt für Natur und Landschaft, Markus Amhof, Gemeinderat, Bau und Umwelt, Steinhausen, Hanspeter Knüsel, Präsident LEK Reuss Hünenberg, Erich Grob, Präsident Buuregnossi Cham, Andreas Georg, Präsident Zuger Vogelschutz und Sarah Hübscher, Leiterin Cham Tourismus.

Leider waren Drin Alaj, Gemeinderat Cham und Bruno Aeschbacher, Landwirtschaftsamt Kanton Zug verhindert und mussten sich entschuldigen.

Die Einladung erfolgte statutengemäss und rechtzeitig.

Anwesend:	37 Personen
Stimmberechtigt:	36 Mitglieder
Absolutes Mehr:	19 Mitglieder

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Jürg Oehen informiert, dass Anna Dalbosco nach dem Mutterschaftsurlaub das Präsidium wieder übernimmt und zeigt auf einem Foto den Vorstand beim kürzlichen Baumpflanzen für den neuen Erdenbürger.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt als Stimmenzählerin wird Yvonne Schwarzenbach, LLC Geschäftsstelle.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2023

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2023, welches auf der Homepage des LLC unter dem Menüpunkt «GV-2024»: www.landschaftcham.ch heruntergeladen werden konnte, wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes 2023

Der detaillierte Jahresbericht 2023 konnte auf der Homepage des LLC unter www.landschaftcham.ch heruntergeladen und eingesehen werden.

Im 2023 hat sich der LLC auf folgende Aktivitäten konzentriert:

Organisatorische & administrative Änderungen

- Die neue Aktuarin Brigitte Slatter stellt sich vor
- Über den Austritt von Urs Camenzind, Ressortleitung NIS wird informiert
- Der Versand des „Heugümper“ an Nicht-Mitglieder erfolgt nur noch in digitaler Form
- Der Versand des „Heugümper“ an Mitglieder erfolgt zweimal im Jahr:
 - o Feb/März zusammen mit der Einladung zur GV und der Mitgliederrechnung
 - o Sept/Okt
- Da die Teilnehmerzahl bei Führungen und Exkursionen meist bescheiden ist, werden Veranstaltungen und Kurse in Zukunft nur noch bei Erreichen einer Mindest-Teilnehmerzahl durchgeführt
- Lösungsansätze für die Weiterführung des Vereins und dessen Arbeit sowie der zukünftigen Sicherung der Finanzierung des Vereins wurde vom Vorstand andiskutiert und werden im neuen Jahr weiterverfolgt

Kommunikation

- Andrea Zischka, Ressort Kommunikation informiert über den neuen Homepage-Auftritt des LLC. Inputs und Ideen zur weiteren Verbesserung werden gerne entgegengenommen.

Natur im Siedlungsraum (NIS) & Veranstaltungen:

- Wildblumen-Verschenkaktion: rund 140 Blumensets wurden abgegeben und das Referat von der Wildstaudenkennerin Karen Thoma war gut besucht
- Feldbotanik-Grundkurse (Theorie & Exkursion) waren sehr gut besucht
- An den Exkursionen „Pocket Parks“ und „Unterwegs mit dem Ranger“ haben leider nur wenige Interessierte teilgenommen. Durch die Zusammenarbeit mit Cham Tourismus ab 2024 hofft der Verein, in Zukunft mehr Leute ansprechen zu können.
- Es fanden verschiedene Beratungen betreffend ökologischen Aufwertungen und Neuanlagen statt.
- Die weitere Planung des „Papiergleis Süd“, welches ein großes Projekt für den Verein ist, wurde zurückgestellt, da die WWZ im Projektperimeter eventuell noch Leitungen für das Fernwärmenetz verlegen will. Sobald Klarheit herrscht, wird das Projekt entsprechend weiterverfolgt. Es ist geplant, der Generalversammlung für die Umsetzung ein separates, außerordentliches Budget vorzulegen.

Natur im Kulturland (NIK)

Matthias Schurtenberger, Ressortleiter NIK, informiert über die folgenden Aktivitäten:

- Heckenbepflanzung bei der Heilpädagogischen Schule, bei welcher die Kinder mitgeholfen haben
- Vergrabung der Unkenwannen
- Beratungen auf Landwirtschaftsbetrieben; Bauern dürfen sich melden / Buuregnossi beteiligt sich an den Kosten
- Grossen Dank an die Buuregnossi, welche sich zur Hälfte an unseren Saatgutkosten beteiligt
- Flurbegehung Chamau mit Roland Huber und Yvonne Schwarzenbach / sehr gelungener Anlass
- Auslichtung und Sanierung Grube Hattwil
- Hecken und Hochstämme: Matthias informiert, dass die Gemeinde Cham Steine und Astmaterial an Lager hat und diese nach Voranmeldung beim Werkhof abgeholt werden können

Zusammenarbeit mit Gemeinde und Fachstellen

Yvonne Schwarzenbach, Geschäftsstelle, dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Fachstellen und dem Werkhof. 2023 war der LLC unter anderem in folgenden Bereichen engagiert:

- Arbeitsgruppe LEK Überarbeitung
- Begleitgruppe zur Überarbeitung des Naturinventars der Gemeinde
- Beratung im Rahmen des Vernetzungsprojekts Cham-Ennetsee
- Stellungnahmen: Vereins- & Freizeitzentrum, Gewässerraum etc.
- Begehungen mit der Begleitgruppe zu den ökologischen Massnahmen auf dem Areal der RISI AG
- Projekte im Wald oder an Gewässern (stehende und fliessende) in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen des Kantons (z.B. Gewässersanierung Hattwil, Tobelbach, etc.)

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichts

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei Einnahmen (inkl. Finanzergebnis) von Fr. 69'508 und Ausgaben von Fr. 111'467 mit einem Verlust von Fr. 41'959 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 433'076.

Die Schlussbilanz per 31.12.2023 weist vor Verbuchung des Jahresergebnisses Rückstellungen für zweckgebundene Projekte (Fonds Projekte) von Fr. 465'564 auf.

Jürg Oehen erläutert die Einnahmen sowie die größeren Projektkosten (Unkenwannen, Sanierung Grube Hattwil, Saatgut, Wildblumenverschenk-Aktion). Zudem weist er darauf hin, dass die flüssigen Mittel teilweise in Festgelder mit Laufzeiten von 1 bis 2 Jahren angelegt wurden, um höhere Zinseinnahmen zu generieren.

Im Weiteren macht Jürg Oehen darauf aufmerksam, dass nach wie vor substantielle Reserven vorhanden sind (Fonds Projekte), welche in der Vergangenheit durch die Deponiebeiträge der RISI aufgebaut werden konnten.

Im Namen der Revisoren Luzia Gehrig und Silvan Renggli verliest Silvan Renggli den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäß geführt. Es wurden gute Überlegungen zur Langzeitanlage der flüssigen Mittel gemacht. Sie empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Jürg Oehen dankt den Revisoren und schätzt ihre detaillierte Revision und die angenehme Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt und dem Kassier und dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Genehmigung des Budget 2024

Das Budget 2024 sieht bei einem Ertrag (inkl. Finanzergebnis) von Fr. 54'800 und Ausgaben von Fr. 96'800 einen Fehlbetrag von Fr. 42'000 vor, welcher durch die Rückstellungen für zweckgebundene Projekte (Fonds Projekte) vollumfänglich gedeckt ist.

Jürg Oehen macht darauf aufmerksam, dass das jährliche strukturelle Defizit rund Fr. 40'000 bis 50'000 beträgt und für die geplante Umsetzung des „Papiergleis Süd“-Projekts mit außerordentlichen Aufwendungen von ca. Fr. 100'000 gerechnet werden muss (erwarteter Anteil des LLCs an den Gesamtkosten). Die verfügbaren Reserven werden deshalb in rund 6 Jahren aufgebraucht sein.

Im Weiteren erklärt Jürg Oehen, dass ab 2024 die Budgetverantwortung mehrheitlich bei der Geschäftsstelle liegt und pro Ressort ein generelles Budget für Projekte zur Verfügung steht.

Das Budget wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

7. Mitgliedermutationen und Mitgliederbeiträge

Die Zahl der Mitglieder per Ende Dezember 2023 beträgt 143 Mitglieder. Fehlende Mitgliederbeiträge werden grundsätzlich nicht gemahnt. Geht während zwei Jahren kein Mitgliederbeitrag ein, wird ein Austritt angenommen und die Mitgliedschaft deaktiviert.

Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge (Einzelmitglieder Fr. 30.--, Vereine/ Institutionen Fr. 80.--, Kanton/Gemeinden/Firmen Fr. 200.--). Zudem wird eine neue Mitgliederkategorie für Familien vorgeschlagen (Fr. 60.--)

Um in Zukunft die Mitgliederbeiträge zusammen mit der GV-Einladung in Rechnung stellen zu können, beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge bis auf Weiteres zu bewilligen. Die Generalversammlung muss somit in Zukunft nur noch allfälligen Beitragsänderungen zustimmen.

Die Anträge des Vorstands werden einstimmig angenommen.

8. Ausblick: Jahresprogramm und Veranstaltungen 2024

Jürg Oehen berichtet, dass die Kursreihe „Lebendige Artenvielfalt in Cham“ erfolgreich gestartet ist und zeigt ein aktuelles Foto des ersten Theorieabends. Zudem weist er auf die folgenden anstehenden Veranstaltungen hin:

- **Kursreihe «Lebendige Artenvielfalt in Cham»**
 - Modul Frühsommer: Mi. 22.05.2024 & Sa. 25.05.2024
 - Modul Herbst: Mi. 11.09.2024 & Sa. 14.09.2024
- **Führung «Rundgang im Klostergarten Heiligkreuz»** (in Zusammenarbeit mit Cham Tourismus)
 - Do. 13.06.2024 / 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Führung «Flora & Fauna – unterwegs mit dem Chamer Ranger»** (in Zusammenarbeit mit Cham Tourismus)
 - Sa. 07.09.2024 / 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Projekt Wilde Nachbarn Zug – «Fledermäuse im Siedlungsraum»**
 - Akustische Fledermausaufnahmen oder Quartierkontrollen. Bei Interesse bitte bei «Wilde Nachbarn Zug» melden / Email: zug@wildenachbarn.ch

9. Verschiedenes

Wildbrücke Städtlerwald

Im August/September 2023 wurden während eines Monats mittels Wildkameras ca. 20 Rehe und 6 Füchse gezählt. Obwohl der Übergang großmehrerheitlich von Leuten genutzt wird, ist die Brücke ein wichtiger Bestandteil zur Vernetzung der Lebensräume.

Gasometer beim Papiergleis

Gemäss Nachfrage von Jürg Oehen als Privatperson bei der Gemeinde Cham ist das Projekt weiterhin zwischen WWZ und Denkmalpflege in Bearbeitung. Beginn der Umsetzung erfolgt hoffentlich in den nächsten 12 Monaten.

Jürg Oehen dankt allen Mitgliedern des LLC, der Gemeinde Cham, den kantonalen Ämtern, der Buuregnossi und den Kursleitern, welche sich ohne Entschädigung engagieren, für ihre Unterstützung. Dank auch dem Werkhof Cham und speziell Thomas Wormstetter, der tatkräftig bei der Wildblumen-Verschenkaktion mitgeholfen hat. Ebenfalls grossen Dank an Yvonne Schwarzenbach für ihre kompetente Geschäftsführung.

Zusätzlich bedankt sich Yvonne Schwarzenbach im Namen aller bei Xaver Inglin und dem Langhuus Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Das Mitglied Markus Rast gibt Denkanstösse durch seinen Hinweis, dass der LLC für die Unterstützung von konkreten Projekten Stiftungen, Behörden oder auch die Cham Paper Group anfragen könnte. Jürg Oehen bedankt sich für den wertvollen Input.

Jürg Oehen schliesst den offiziellen Teil der heutigen Generalversammlung um 21:00 Uhr.

Protokoll: Brigitte Slatter-Gössi, Aktuarin

Cham, den 26.03.2024

Vor der GV fand ab 19:00 Uhr eine eindrückliche Präsentation von Sepp Villiger vom Brunnenhof Sins über die Haltung seiner Wasserbüffel statt. Der Vortrag stiess auf viel Interesse und Herr Villiger ist auf diverse Fragen eingegangen.

Jürg Oehen teilte mit, dass alle Anwesenden einen feinen Wasserbüffel-Mozzarella vom Brunnenhof auf den Heimweg mitnehmen dürfen. Weitere Büffel Produkte können auch direkt im Brunnenhof Lädeli in Sins bezogen werden.

Im Anschluss an die GV waren alle zu einem «Apéro riche» eingeladen, wo reger Austausch stattfand.